

Thal #07

Okupa ciones

Thal #08

25.06.2010

/ 19.30

JUAN DOMINGO SANTOS/

GRANADA

/ OKUPACIONES

Okku pation

galerie riedmiller

architekturforum kempten

Bayerische
Architektenkammer

Treffpunkt Architektur Schwaben

Beton
Marketing
Süd

Thal #09

Thal #08 ist die achte Veranstaltung einer Reihe von Vorträgen zu den Themen Architektur, Baukultur, Städtebau, Kunst und Design. Sie wird von der galerie riedmiller und dem architekturforum kempten in Zusammenarbeit mit dem TAS – Treffpunkt Architektur Schwaben der Bayerischen Architektenkammer – in Thal Bad Grönenbach veranstaltet. Die Vorträge und das anschließende Gespräch finden in den Räumen der galerie riedmiller statt. Open End. Mit Wein und Käse. Wir heißen Sie herzlich willkommen.

Thal # 08
Freitag, 25.06.2010
19.30 Uhr

Begrüßung Cordula Joerg-Geisser, Architektin,
architekturforum kempten e.v.
Übersetzung und Redaktion
Florian Plajer, Architekt,
Technische Universität München

Okupa ciones – Okku pation

Im Erleben einer Okkupation – der Besetzung eines Raumes – gibt es eine progressive und zugleich persönliche Entdeckung des Ortes, eine bereichernde Erfahrung mit einer differenzierten Wahrnehmung der Realität.

„Eines Morgens im Juni 1985 entschied ich mich, in den Ort einzudringen, der Teil meiner Träume als Student war, den Ort zu entdecken, der sich hinter jenen Steinmauern befand. Vielleicht erwartete dieser unbewohnte Ort bereits den Moment meiner Ankunft. Im Laufe der Zeit kam ich zu der Überzeugung, daß mein Zusammentreffen mit jener Ruine dort am Rande Granadas nicht zufällig war, daß der Turm der Fabrik eine besondere Anziehungskraft auf mich ausübte, aber ich gleichzeitig eingenommen war von seiner sonderbaren Präsenz in der Landschaft. Ich besaß keine Uhr und gewöhnte mich daran, ohne Uhr zu leben. Ich maß die Zeit an der Bewegung der Sonne und ihrer Schatten, die durch die Fenster in den Turm fielen. Die Frequenz der vorbeifahrenden Züge erlaubte mir, zwischen den Stunden des Tages, der Lokomotive und ihrer Fahrtrichtung eine Beziehung herzustellen. Und obwohl die Fabrikanlage bereits seit beinahe dreißig Jahren nicht mehr genutzt wurde, ließ sie mich jeden Tag, an dem ich dort ankam, anders fühlen.“
Juan Domingo Santos

Juan Domingo Santos ist Architekt mit Büro in Granada, Spanien und Professor an der ETSA Granada. Im Sommer 2010 ist er nach zahlreichen Lehraufträgen in Europa und Südamerika Gastprofessor am Lehrstuhl für Planen und Bauen im Ländlichen Raum der Technischen Universität München. Ausgehend von seiner Arbeit als Architekt beschäftigt er sich wissenschaftlich mit der Thematik des architektonischen Eingriffs im Kontext bauhistorischer Substanz. Er promovierte bei Alberto Campo Baeza mit „Die erneuerte Tradition. Über Transformationen in der Architektur“ und ist langjähriger Entwurfs- und Projektpartner von Álvaro Siza Vieira. Zurzeit arbeitet er an der Wiederherstellung einer alten Zuckerfabrik in der Ebene vor Granada um deren Räume als Arbeits-, Wohn- und Freizeitflächen neu zu nutzen. Ein Kurzfilm über diese „Hausbesetzung“ wurde gerade vom Filmemacher Juan S. Bollain fertig gestellt. Weitere Projekte sind die Umnutzung einer alten Wassermühle zu einem Themenraum des Wassers am Fluß Lanjarón und der Entwurf einer Bühne im Myrtenhof der Alhambra für das internationale Tanz- und Musikfestival. Zuletzt bearbeitete er in seinem Büro den Entwurf eines Hauses mit Innenhof ohne Boden, situiert am Hügelsporn der Alhambra, und eines Hauses für einen Zauberer, das in den Untergrund der Stadt hineinreicht. Eben fertiggestellt wurde ein Sichtbetonhaus in einem Kirschenhain.

Zuletzt wurden vier seiner Projekte im April 2010 in der Zeitschrift EL CROQUIS 148 publiziert; im Jahr 2006 wurde sein Werk im MOMA New York ausgestellt und in die Kollektion aufgenommen.
www.juandomingosantos.com
www.land.ar.tum.de

Thal #07

Thal #08 25.06.2010 / 19.30 JUAN DOMINGO SANTOS/ GRANADA / OKUPACIONES

Von der A7 Ulm-Füssen nehmen Sie die Abfahrt Bad Grönenbach, die sich zwischen Memmingen und Kempten befindet, fahren dann rechts Richtung Wolfertschwenden zum Ortsteil Thal. Nach dem Bahnübergang biegen Sie rechts ab in die Straße Unterthal. Vom Bad Grönenbacher Bahnhof sind es noch rund 800 m.

galerie riedmiller
Unterthal 33
87730
Bad Grönenbach-Thal
Germany
T +49(0)8334 986151
F +49(0)8334 986150

info@galerie-riedmiller.de
www.galerie-riedmiller.de

Öffnungszeiten
Dienstag bis Freitag
9 bis 12 und 14 bis 18 Uhr
Samstag 11 bis 15 Uhr

galerie riedmiller
Unterthal 33
87730
Bad Grönenbach-Thal

Thal #09

Gestaltung: Luisa Händle
Foto: Veronika Plajer